
Muster Mitarbeiterinformation betreffend Vulkanausbruch und Luftraumsperre/Flugverbot

E-Mail der HR-Abteilung an die Arbeitnehmer

Info-Mail zu Vulkanausbruch, Luftraumsperre und Flugverbot

Liebe Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter

All jene Mitarbeiter, die trotz des Naturereignisses "Vulkanausbruch Eyjafialla" in Island eine Reise antreten, von der sie bei erneuter Einstellung des Flugverkehrs nicht rechtzeitig auf dem Land- oder Wasserweg zur Arbeit zurückkehren könnten und diese nicht vernünftigerweise stornieren, haben mit unserer Personalabteilung für die Klärung, ob sie sich die Fehltage als Ferienbezug oder unbezahlten Urlaub anrechnen lassen wollen, dringend Kontakt aufzunehmen.

Aufgrund der arbeitsrechtlichen Treuepflicht erwarten wir, dass Sie *Ihre Wochenend- und Ferienplanung so gestalten*, dass Sie auch auf dem Land- oder Seeweg rechtzeitig wieder zur Arbeit erscheinen können. - Bezüglich dieses Vulkanereignisses besteht nun Vorhersehbarkeit und damit keine höhere Gewalt mehr.

Wir bitten Sie, den Empfang dieses e-mail zuhanden der Personalabteilung unterschriftlich zu bestätigen.

Für Ihr Verständnis danken wir Ihnen.

Mit freundlichen Grüssen

NN,
Personalchefin

Empfangsbestätigung

Oben abgelichtetes e-mail erhalten zu haben bescheinigt:

....., den

Der Arbeitnehmer:

.....

Weisung des CEO an die HR-Abteilung:

1. Einflussnahme auf Entscheid Ferienbezug oder unbezahlter Urlaub bei allen, denen Ferien bereits bewilligt sind > unbezahlter Urlaub (= Weisung)

- Destinationenabklärung
 - bei Arbeitnehmern mit bewilligten Ferien
 - bei neuen Feriengesuchen
- Ggf. Rücksprache mit GL

2. DRINGLICHKEIT

Die Sache eilt, weil möglicherweise Mitarbeiter an entferntere Orte reisen wollen.